

# Superstar

## Ich hasse Adrien??

Von Domi2001

### Kapitel 10: Schafft Er es!?

Ich wachte auf und merkte das ich immer noch auf Adrien's Brust lag. Ich rappelte mich ein wenig auf und merkte das er nicht mehr Atmet, jetzt wo ich das so sehe fällt mir auch wieder ein das sein Herz auch nicht schlug wo ich auf seiner Brust aufwachte. Das kann einfach nicht sein! das darf einfach nicht sein! Wieso er!? Wieso nicht ich!?! Plötzlich hörte ich eine Stimme hinter mir. Ich drehte mich um und sah.... Adrien's .... Seele/Geist..

"Bist du nun Zufrieden!? Jetzt bin ich weg! So wie du es immer wolltest. Ab jetzt kann ich dich für immer in ruhe lassen und ich werde dir nie wieder über den Weg laufen, das schwöre ich dir!! Also GEH! Geh wieder Nachhause und lebe deine Leben ohne mich und ohne C(h)at Noir, den denn gibt es jetzt auch nicht mehr! Zumindest nicht den, denn du kanntest!"

Bevor ich antworten konnte kam eine Krankenschwester herein. Ich saß zu dem Zeitpunkt mit Tränen in den augen auf dem Boden.

"Ich muss sie bitten das Zimmer zu verlassen!"

"Nein!! Ich werde nicht gehen!!"

"Bitte machen sie es sich nicht noch schwerer."

"Ich werde ihn nicht alleine lassen!"

Plötzlich backte mich wer oder was von hinten und zog mich aus Adrien's Krankenzimmer. Ich versuchte mich zu lösen, dabei strampelte und zappelte ich so doll wie ich nur konnte um mich los zu reißen. Doch es gelinkte mir nicht, nein ganz im Gegenteil! Desto doller ich strampelte und zappelte, desto stärker zog derjenige an mir um mich aus dem Zimmer zu kriegen. Aber als ich zur Tür sah, sah ich draußen kein Flur, Nein! Da war schwarze leere! Ich schrie noch ganz laut:

"ADRIEN!!! LASS MICH NICHT ALLEIN!!! ADRIEN.....adrien....."

In meinen Augen sammelten sich Tränen die sich einen weg über meine Wangen

bahnten... Ich konnte sie einfach nicht mehr zurück halten.. Ich sah schon mein aus... aber...

.  
. .  
. .  
. .  
. .  
. .  
. .  
. .

"AHHHHHH!!"

Wie? Wo? Was!? Ich war doch grade noch in den Klauen von jemandem, der mich hier raus ziehen wollte. War das alles nur ein böser Traum!? Ich merkte das ich auch jetzt wieder auf Adrien´s Brust lag, genauso wie in meinem Traum... nur dieses mal schlug sein Herz. Ein Glück, er lebte noch! Ich setzte mich ein wenig auf und schaute in Adrien´s Gesicht... In sein mit Narben und schrammen Verziertem Gesicht. Er sah so friedlich aus aber dennoch voller Trauer. Und das nur wegen mir! Hätte ich ihn gestern Abend doch bloß nie so angeschrien. Ich legte meinen Kopf wieder auf seine Brust und schloss meinen Augen.

"Bitte Kämpfe Adrien! Komm wieder zu mir. Ich kann einfach nicht ohne dich Leben Kitty!"

.In Adrien´s Gedanken.

Wie lange bin ich jetzt schon hier und was war mit mir geschehen? Wieso kann ich mich an nichts mehr in meinem Leben erinnern und wer ist dieses Mädchen die auf meiner Brust liegt? Anscheinend muss ich eine starke Bindung zu ihr haben. Ob sie meine Schwester oder Cousine ist? Oder sogar meine feste Freundin!? Oder doch bloß nur eine Freundin? Sie scheint aber sehr Traurig zu sein. Wegen mir!? Ich wüsste so gerne wer ich bin oder besser gesagt wer ich war. Und vor allem wer dieses Mädchen ist. Sollte ich weiter Kämpfen!? Oder doch nie aufwachen?? Aber mein Verstand sagt das beides falsch sowie auch Richtig sei... Ich weiß einfach nicht was ich machen soll!Aber Moment mal. Was ist das für ein komisches fliegendes schwarzes Wesen neben dem blau Haarigen Mädchen!? Aber .... diese Augen .... sie kommen mir so komisch bekannt vor... Diese großen, Giftgrünen Augen... Ich würde auch nur zu gerne dieses Mädchen mal von vorne sehen... Plötzlich hörte ich..

"Komm schon Kitty .... Kämpfe ... Kämpfe um dein Leben ...! Ich .... brauche dich ..... doch ...."

War mein Name etwa Kitty??? Ach Quatsch! So heißt doch kein Normaler Junge oder doch?? Aber die wichtigere Frage ist ... warum wollte sie das ich weiter Kämpfe, ich meine ich liege im Koma und bestimmt nicht ohne Grund .... Vielleicht war es ja nur ein blöder Unfall oder doch mit voller Absicht! Aber wenn ja, wegen wem oder wegen was!? Sollte ich weiter Kämpfen? Sollte ich nicht weiter Kämpfen? Was soll ich

machen!!? Wieso gibt mir niemand eine Antwort!!!!!!?

"..... Adrien ...."

"Wer ist da?"

"Hier ist deine Mamon."

"Mamon!?"

"Ja Adrien! Du musst weiter Kämpfen! Begehe nicht denn gleichen Fehler wie ich!"

"Welcher Fehler??"

"Bitte Adrien Kämpfe.... Kämpfe Adrien ...."

"Aber wieso? Warum?"

"....."

"Mamon? MAMON!!!!?"

Ich weiß zwar jetzt das ich Adrien heißen muss. Und das meine Mamon wollte das ich weiter Kämpfe... Aber Moment mal! Was ist wenn die Stimme gelogen hat oder ich sie mir nur eingebildet habe...? Nein ... dafür war sie zu Real! Und die Stimme klang zu Liebenswürdig um zu Lügen.... oder war sie nur eine fantastische Lügnerin!? Nein...nein das kann nicht sein! Ich glaube sie hat doch recht...ich muss Kämpfen! Ich muss einfach weiter Kämpfen! Ich darf einfach nicht aufgeben... Zumindest noch nicht jetzt! Ich drückte meine Augen ganz fest zu und versuchte Auf zu wache, doch es klappte nicht.... Ich versuchte es noch mit, Ganz fest dran glauben bis zu mich selber Ohrfeigen... Nichts von all dem klappte. Ich weiß einfach nicht was ich noch machen soll... Ich schließte wieder meine Augen und versuchte mich an mein Leben zu erinnern. Dabei kam immer wieder dieses eine Gesicht, dies war ein Weibliches Gesicht! Aber es war nicht auf allen Bildern in meinen Kopf glücklich...Nein! Ganz im gegenteil auf den meisten war sie sehr, sehr traurig. Und dann kam mir dieser Satz in den Kopf:

"Wenn Chloe hier an die Schule kommt, bist du ein gegenüber ihr, ein NIEMAND! EIN NICHTS! EIN DUMMES; HÄSSLICHES NAIVES UND UNBELIEBTES MÄDCHEN!!! Mit so einer gehe ich doch nicht aus. Ich bin doch nicht blöd!"

Habe das wirklich ICH gesagt? Das kann doch nicht sein...oder doch!? Aber, dann muss ich ja ein schrecklicher Mensch gewesen... Vielleicht sogar SCHLIMMER!! Also wenn ich so ein Mensch gewesen bin, dann möchte ich nicht zurück! Dann hörte ich wieder das Mädchen, das immer noch auf meiner Brust lag. Sie wurde auch von mal, zu mal nasser! Weint sie etwa...wegen mir!?

"Adrien wach auf.....bitte...."

Ich merkte einen Schmerz, einen sehr großen Schmerz. Ich sah schon den Teufel der mich holen wollte. Aber ich wollte nicht zum Teufel! Ich will zu diesem Mädchen, auch wenn ich nicht weiß wer sie ist! Ich vermute aber, sie ist das Mädchen was ich damals so verletzt habe... Ich hörte die Stimme des Teufels die zu mir sprach:

"Ich komme dich jetzt holen!"

Nein, nein! Nicht jetzt. Noch nicht ich muss aufwachen, SOFORT!!! Ich begann zu rennen. Immer schneller und schneller. Aber der Teufel kam auch immer näher. Ich stolperte und viel in eine große Schlucht. Kurz bevor ich aufprallen konnte war ich nicht mehr in der Schlucht sondern wachte in einem Bett auf. In einem Krankenbett!

"Ma-Marinette.....?"

Ich konnte mich anscheinend wieder an ihren Namen erinnern. Aber sonst an wirklich nichts mehr. Sie blickte auf und sah mich mit Tränen in den Augen an. Sie hatte wunderschöne blaue Augen. Sie waren so blau wie ein klarer Himmel im Frühling oder Sommer. Sie waren einfach wunderschön...

"Ad-Adrien??"

Sie zuckte hoch und nahm mich sofort in ihre Arme, die ich sofort erwiderte. Es fühlte sich einfach so gut an. Sie wollte sich zwar lösen aber meine Arme waren wie an sie gefesselt oder gar angewachsen. Als wären wir mit Wurzeln verbunden, feste unzerstörbare Wurzeln! Sie merkte das ich sie nicht los ließ und umarmte mich dann auch weiter. Nach einer gefühlten Ewigkeit ließen sie meine Arme wieder los. Sie schaute mich danach mit einem schönen Lächeln an. Ich merkte ihre Trauer aber auch ihre Wut. Ich konnte auf einmal alle Gefühle spüren. Ob....ob ich sie auch Kontrollieren kann? Ich konzentrierte mich auf ihre Gefühle und dachte ihre Wut weg. Nach wenigen Minuten war ihre Wut dann wirklich weg. Plötzlich hörte ich auch seltsame Stimmen obwohl niemand sprach... Die stimmen sagten so was wie:

"Ob es ihm gut geht?"

"Ob er noch weiß was passiert ist?"

"Weiß er noch wer Plagg oder Plaggi ist?"

"Erinnert er sich an Nino oder Alya?"

Aber wer sagte das!? Hier im Raum waren doch nur ich und das blau Haarige Mädchen, Namens Marinette. Plötzlich wurde mir schwarz vor Augen und ich sah Bilder die ich noch nie zu vor gesehen habe. Aber zu diesen Bildern gab es noch eine Stimme die was dazu sagte:

"Denk nicht so oft an das was war. Denk lieber an deine Zukunft mit deinen Kindern, Marie, Luca (Mädchen) und Luis. deiner Frau Marinette. Und deinen Freunden! Bedenke aber änderst du etwas oder lässt was anders passieren, ändert sich deine ganze Zukunft."

